

Stand: 20.01.2015

## **Volleyball macht Kinder stark!**

### **5 Hilfen zur Sicherung der Nachhaltigkeit**

Sehr geehrte Vereinsvertreter,

Nach den flächendeckenden Grundschullehrer-Fortbildungen im Zeitraum März 2011 bis Januar 2015 ist es für die Vereine wichtig, Kontakt zu den Lehrkräften aufzubauen und zu halten und diese bei Fragen der Unterrichtsgestaltung und – Organisation zu unterstützen, sowie den Grundschulkindern ein Programm für die weitere Unterrichtsgestaltung (Volleyball) z.B. in Form des Volleyball-Spielabzeichens der Deutschen Volleyball-Jugend (DVJ) in Bronze/Silber/Gold an die Hand zu geben.

Nur eine enge Kooperation zwischen Verein und den oftmals fachfremd Sport unterrichtenden Grundschullehrern, kann langfristig gewinnbringend für die Steigerung der Mitgliederzahlen in den Vereinen sein.

Wir wünschen viel Erfolg und Freude!

Mit freundlichen Grüßen,

Bayerischer Volleyball-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93

80992 München

Tel.: 089 / 4613368-0

Fax: 089 / 4613368-10

Email: [info@bvv.volley.de](mailto:info@bvv.volley.de)

**Nachfolgend finden Sie fünf Hilfen:**

- 1. Vorlage Anschreiben an Schulen**
- 2. DVJ-Spielabzeichen (weitere Hilfsmittel für den Lehrer zur Unterrichtsgestaltung; Motivation für die Grundschulkinder, Technik - und Taktik-Maßnahmen für das Volleyballturnier zu üben)**
- 3. Vorlagen Infobriefe (für den Verein an Eltern; beim Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule)**
- 4. Evaluierung Grundschulfortbildungen BVV (Dok. Grundschulinitiative/ Organisation Fortbildungen)**
- 5. Kooperation Verein-Schulen (Jugend trainiert für Olympia)**

**Zu 1.) Vorlage Anschreiben an Schulen**

Die teilnehmenden Schulen an den Fortbildungen des Bayerischen Volleyball-Verbandes mit den dazugehörigen Orten und Terminen finden Sie auf <http://www.bvv.volley.de> – Schule.

Abteilungsleiter Volleyball (*Verein*)

Name:

Telefon:

Mail-Adresse:

Sehr geehrte(r) *Name SchulleiterIn*

Lehrer aus ihren Schulen haben im *Monat/Jahr* an einer Lehrerfortbildung zum Thema "Volley-spielen in der Grundschule" teilgenommen. Mehr als *Zeitraum* ist seitdem vergangen und es ist an der Zeit die Erfahrungen, Eindrücke und Informationen zu reflektieren.

Wir, die Volleyballabteilung des *Vereinsname*, möchten den nächsten Schritt gehen und ein offenes Gesprächs- oder Hilfsangebot machen. Da wir aus Datenschutz-Gründen die teilnehmenden Lehrkräfte nicht direkt ansprechen können, würden wir Sie bitten, unser Angebot weiterzugeben und mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir bieten:

- persönliche Unterstützung in allen Fachfragen
- Umfangreiches Literaturmaterial
- Gespräche mit erfahrenen Trainern (z.T. selbst Sportlehrer)
- Kindgerechte Betreuung, ergänzend zum Schulunterricht. Neben dem richtigen Volleyballtraining für Kinder ab Jg. *XXXX* ist gerade eine Ballspielgruppe im Aufbau, die es auch jüngeren Kindern ermöglicht spielerisch Grundelemente aller großen Ballspiele kennenzulernen.
- Vorbilder: Unsere *Herrenmannschaft / Damenmannschaft* spielt in der *XXXliga*, zahlreiche Jugendmannschaften kämpfen bis zur *XXX/Bayerischen/Deutschen* Meisterschaft. Ein kostenloser Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist möglich.
- Beachvolleyball ist ein Anziehungspunkt für Kinder gerade im Grundschulalter.
- funktionierende Struktur im Sportverein als Ergänzung zum Schulsport

Wir würden uns sehr über eine Resonanz von Ihnen oder den beteiligten Lehrkräften freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Vorname, Name*

## **Zu 2.) Volleyball-Spielabzeichen Deutsche Volleyball-Jugend (DVJ)**

Im Sportunterricht dauert es relativ lange, ehe ein attraktives Spielgeschehen erreicht wird. Durch den Erwerb des Spielabzeichens soll den Schülern ein zusätzlicher motivierender Anreiz gegeben werden, das Spiel zu erlernen und die schwierigen Techniken der Ballbehandlung zu üben.

Prüfberechtigt sind alle Übungsleiter, Trainer und Sportlehrer, die über die Vergabevoraussetzungen informiert sind. Die Prüfer können einen oder mehrere, ihnen als fachkundig und zuverlässig bekannte, ältere Schüler, Zuschauer oder Spieler als Helfer hinzuziehen.

Alle Aufgaben, die für die Prüfung erforderlich sind, sollen vorher geübt werden. Die Abnahme des Abzeichens ist bei bis zu 30 Kindern in zwei Übungseinheiten möglich. Jede Schule und jeder Verein kann das Spielabzeichen vorbereiten und jederzeit und überall in eigener Regie abnehmen.

Ausführliche und attraktive Flyer sowie die jeweiligen Spielabzeichen können bei der Deutschen Volleyball-Jugend angefordert werden. Siehe [www.dvj.de](http://www.dvj.de) .

## Volleyballspielabzeichen

<b>BRONZE</b> Für Grundschulen und Vereine	<b>SILBER</b> Für Grundschulen und Vereine	<b>GOLD</b> Für Grundschulen, Sekundarstufe 1 und Vereine
<b>„Rakete“</b> Einen Ball im Stand senkrecht hochwerfen und im Sprung fangen  3 Versuche – 1 gelungener Versuch	<b>„Volley“</b> Einen Ball drei Mal „volley“ spielen, hierbei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt  3 Versuche – 1 gelungener Versuch	<b>„Wandspiel“</b> Anwerfen Ball fünfmal hintereinander gegen die Wand pritschen Höhe von mind. 2m 3 Versuche – 1 gelungener Versuch
<b>„Pritschwerfen“</b> Druckpass auf Stirnhöhe zum Partner mit Fangen  6 Pässe ohne Bodenberührung Entfernung mind. 3m zueinander  3 Versuche – 1 gelungener Versuch	<b>„Wandspiel“</b> Anwerfen - Pritsch gegen die Wand in einer Höhe von mind. 2m – Kontrollpass – fangen  6 Versuche – 4 gelungene Versuche	<b>„Baggern“</b> Spieler A wirft den Ball von unten zu Spieler B Spieler B baggert den Ball zu Spieler A zurück, dieser muss den Ball wieder auffangen Der Versuch gilt nur dann als erfolgreich, wenn Spieler A zum Fangen nur einen Schritt machen muss Entfernung zueinander ca. 4-5m 3 Versuche – 1 gelungener Versuch
<b>„Wandspiel“</b> Anwerfen - Pritschen gegen die Wand - Fangen Höhe von mind. 2m Entfernung zur Wand mind. 1,5m 10 Versuche – 6 gelungene Versuche	<b>„1 mit 1 mit Kontrollpass“</b> Spieler A: Anwerfen – Pritschen über das Netz Spieler B: Kontrollpass - Fangen – Anwerfen - Pritschen zu Spieler A usw.  6 gelungene Netzüberquerungen am Stück 3 Versuche – 1 gelungener Versuch	<b>„2 mit 2 Canadian Volley“</b> Ball muss innerhalb einer Mannschaft mind. zweimal, darf jedoch dreimal gespielt und einmal pro Spielzug gefangen werden Technik: Pritschen und Baggern 4 Netzüberquerungen hintereinander 3 Versuche – 1 gelungener Versuch
		<b>„Endspiel 3 mit 3“</b> Ball muss innerhalb einer Mannschaft mindestens zweimal, höchstens dreimal gespielt und ein pro Spielzug gefangen werden Technik: Pritschen und Baggern 1. Spieler steht am Netz – 2. Und 3. Spieler seitlich versetzt dahinter 4 Netzüberquerungen 3 Versuche – 1 gelungener Versuch

### zu 3.) Vorlagen Infobriefe

Anbei finden Sie zwei Briefvorlagen.

- a) Für den Verein an Eltern
- b) Für SchülerInnen beim Wechsel in eine neue Schule

Die Eltern derjenigen SchülerInnen, die dem Vereinstrainer aufgefallen sind, könnten über einen Brief darüber informiert werden, dass Ihr Kind zum Vereinstraining eingeladen wird.

Falls ein an Volleyball interessiertes Kind im neuen Schuljahr in eine neue Schule wechseln wird, könnte den Eltern ein schriftlicher Hinweis mitgegeben werden, der der neuen Sportlehrerin/dem neuen Sportlehrer darüber informiert, dass das Kind Spaß und Gefallen am Volleyball gefunden hat.

Anbei finden Sie eine diesbezügliche Vorlage um den neuen Sportlehrkräften zu signalisieren, dass das Kind gerne an einer eventuell bestehenden Volleyball-AG teilnehmen oder in einer Schulmannschaft der neuen Schule beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mitspielen würde.

Zu 3a) Für den Verein an Eltern

Abteilungsleiter Volleyball (*Verein*)

*Name:*

Telefon:

Mail-Adresse:

An die Eltern von *Vorname, Name Kind*,

Sehr geehrte Frau *Name*, sehr geehrter Herr *Name*,

unser Trainer *Vorname, Name* hat in der *Name Schule* innerhalb der Ganztagschule

[        ] eine ganzjährige Sport-AG geleitet

[        ] zusammen mit dem Sportlehrer/ der Sportlehrerin eine Unterrichtseinheit

„Einführung ins Volleyballspiel“ durchgeführt

[        ] ein Volleyball-Turnier organisiert und durchgeführt.

Ihr Kind ist uns bei den Sportaktivitäten sehr positiv aufgefallen. Es ist sportlich und hat Talent für das Volleyballspiel. Gerne möchten wir *Vorname, Name Kind* zu einem Vereinsjugendtraining einladen, wo es zusammen mit gleichaltrigen Jugendlichen von *Vorname, Name Trainer* betreut wird.

Wann:

Wo:

Kontakt Trainerin/Trainer:

Tel.Nr.:

Email-Adresse:

Sollte Ihr Kind weitergehend Freude und Spaß am Vereinstraining haben, wäre es wünschenswert und wichtig für die positive Weiterentwicklung der sportlichen Fähigkeiten Ihres Kindes, dass Sie *Vorname, Name Kind* zu regelmäßigem Trainingsbesuch anhalten würden. Fördern Sie mit uns zusammen die Freude Ihres Kindes am Sporttreiben und sein Talent!

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

*Vorname, Name*

Zu 3b) Für SchülerInnen beim Wechsel in eine neue Schule

Abteilungsleiter Volleyball (*Verein*)

*Name:*

Telefon:

Mail-Adresse:

An die Sportlehrer der *Name Schule*

Sehr geehrte Damen und Herren,

*Vorname, Name Kind* hat im vergangenen Jahr in der *Name Schule* innerhalb des Ganztags schulbetriebs an einer ganzjährigen Sport-AG mit Schwerpunkt Volleyball/einer Unterrichtseinheit „Einführung ins Volleyballspiel“ teilgenommen und würde gerne an einer eventuell bestehenden Volleyball-AG teilnehmen oder in einer Schulmannschaft seiner neuen Schule beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ mitspielen. Wir bitten Sie diesbezüglich um die Förderung von Interesse am Sporttreiben und Mithilfe bei der Neuorientierung an einem neuen Schulort.

Mit herzlichem Dank für die Kooperationsbereitschaft,

*Vorname Name Abteilungsleiter*

**zu 4.) Evaluierung Grundschulfortbildungen BVV (Dok. Grundschulinitiative/  
Organisation Fortbildungen)**

An die Schulleitung der Schulen, die an einer Fortbildung des BVV oder an einem Tageslehrgang der LaSpo teilgenommen haben. Im Anschluß bitte Rückmeldung an den BVV!



Abteilungsleiter Volleyball (*Verein*)

*Name:*

Telefon:

Mail-Adresse:

Betr.: Volleyball macht Kinder stark!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie haben im *Monat/Jahr* an einer Fortbildung zum Thema „Volley-Spielen in der Grundschule“ teilgenommen. Ziel dieser Fortbildung war es, dazu anzuregen, Kinder im Grundschulalter spielerisch für das „Volley-spielen“ zu befähigen und zu begeistern und u.a. durch Turniere im Volleyball die Lust und den Ehrgeiz der Kinder für das Sporttreiben zu wecken.

Die Resonanz der TeilnehmerInnen an diesen Fortbildungen, die in allen Regierungsbezirken angeboten wurden, war vor Ort ausgesprochen positiv. Ob die dort gewonnenen Erkenntnisse aber im Schulsport der beteiligten Grundschulen in der Praxis umgesetzt werden konnten, ist bislang offen geblieben.

Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, mir bei der Evaluierung der Volleyball-Aktivitäten in den Grundschulen im *Name Landkreis* behilflich zu sein. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den beigelegten Fragebogen ausfüllen lassen und dann an mich zurückschicken würden.

Ich möchte mich vorab für Ihre Mitarbeit bzgl. des Fragebogens bedanken und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

*Vorname, Name*

## FRAGEBOGEN

### Erfassung der Aktivitäten im „Volley-spielen in der Grundschule“

Name und Adresse der Schule:

Name, Adresse und Mailadresse eines Kollegen/einer Kollegin als Ansprechpartner

Bitte streichen Sie unzutreffende Antworten:

1. Erkenntnisse aus der Fortbildung vom *Monat/Jahr* zum Thema „Volley-spielen in der Grundschule“ wurden in den Sportunterricht unserer Grundschule eingebaut:

- (nur) in meinen Unterricht ja /nein

- auch in den Unterricht von Kolleginnen/Kollegen ja/nein

2. Wir haben ein bzw. mehrere Volleyball-Turniere

- geplant / durchgeführt ja/nein

- Klassen-intern / Klassenstufen-intern / Schul-intern ja/nein

- (und) zusammen mit anderen Schulen ja/nein

3. Wir haben grundsätzlich Interesse an solchen Turnieren, benötigen aber (weitere) Hilfe

- bei Planung bzw. Organisation ja/nein

- in Form weiterer Fortbildung(en), ja/nein

- u.a. zum Thema \_\_\_\_\_

(Gewünschtes bitte eintragen)

4. Raum für weitere Anregungen usw.

---

---

---

---

---

---

### zu 5.) Kooperation Verein-Schulen (Jugend trainiert für Olympia)

Um Mitglieder zu gewinnen, müssen von den Vereinen vor Ort neue Wege beschritten und u.a. intensive Vernetzungen zwischen Schulen und Vereinen hergestellt werden. Jugendliche Mitglieder kommen heutzutage nicht mehr wie früher von sich aus in den Verein. In unserer Zeit muss der Verein aktiv um Mitglieder werben, um nicht ins Hintertreffen zu gelangen.

Im Schulsport-Wettkampfbereich Jugend trainiert für Olympia werden allgemein folgende Altersklassen gespielt:

Wettkampfklasse V: 8 bis 10 Jahre

Wettkampfklasse IV: 10 bis 13 Jahre

Wettkampfklasse III: 12 bis 15 Jahre

Wettkampfklasse II: 14 bis 17 Jahre

Wettkampfklasse I: 16 bis 19 Jahre

Im Volleyball werden folgende Altersklassen ausgetragen:

<b>Hallenvolleyball</b>	<b>Beachvolleyball</b>
Führt zum Bundesfinale: Jungen: WK II und III Mädchen: WK II und III	Führt zum Bundesfinale: Gemischte Mannschaften: WK II
Ergänzungsprogramm (führt nicht zum Bundesfinale): Jungen: WK I und IV Mädchen: WK I und IV	Ergänzungsprogramm (führt nicht zum Bundesfinale): Gemischte Mannschaften WK I und III

Zur Verbesserung der Kommunikation und zum Aufbau einer Kooperation zwischen Verein und Schule könnten folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

### **1. Allg. Kontaktaufnahme**

Eine generelle Kontaktaufnahme zwischen der Volleyballabteilung und den vor Ort ansässigen Schulen (Grund-/ Haupt- / Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen) bezüglich Benennung des für den Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Jtfo) zuständigen Lehrermentors einer jeden Schule ist für eine perspektivische und nachhaltige Kooperation zwischen Schule und Verein äußerst hilfreich und wichtig. - (Anruf Sekretariat)

### **2. Information an JugendspielerInnen**

Der Trainer einer Vereinsjugendmannschaft sollte seine Spieler zu Schuljahresbeginn ansprechen, ob sie wissen, wann Meldetermin für den Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ist bzw. ob sie schon mit ihrem Sportlehrer wegen einer Meldung Kontakt aufgenommen haben.

### **3. Alternatives Betreuungsangebot**

Bei einer Weigerung von Sportlehrern, interessierte Schüler zu melden und zu betreuen, sollte mit dem Schulleiter gesprochen werden, ob er der Betreuung der spielfreudigen Schüler gegebenenfalls durch einen Schülermentor oder einen Vereinstrainer zustimmen würde.

### **4. Ansprache SportlehrerIn**

Bei der Meldung von Schülermannschaften (jüngere Jahrgänge, WK VI + III) sollte der Sportlehrer überprüfen, ob eventuell Talente noch nicht im Verein sind. Gegebenenfalls sollte Rücksprache genommen werden mit dem Jugendtrainer oder aber der Schüler / die Schülerin sollte durch den Lehrer angeregt werden, sich zum Training des Vereins anzumelden.

### **5. Präsenz bei Schulveranstaltung**

Wenn eine Schule vor Ort ein Volleyball-Turnier auf „Jtfo-Ebene“ organisiert und durchführt, sollte die örtliche Volleyballabteilung auf jeden Fall beim Turnier personell vertreten sein (s. 4.), um den Kontakt zur Schule zu pflegen.